

Lange Tanznächte vom Choreographic Center Bleiburg/Pliberk

AutorIn: Redaktion

Magazin

📅 16. Mai 2016



(/images/stories/Magazin2016/millstatt.jpg) Seit seiner Gründung 2011 erobert das Choreographic Center Bleiburg / Pliberk (CCB) neues Terrain für den Tanz, ganz nach dem Motto seines Schirmherrn, dem aus Bleiburg stammenden Choreografen und Regisseur Johann Kresnik: „Ballett kann kämpfen“. Zweimal gibt es heuer das Erfolgsformat des CCB, „Die lange Nacht des Tanzes“, in Millstatt und in Sankt Kanzian am Klopeinersee. Im Kulturni Dom in Bleiburg / Pliberk bringt die Gruppe Hungry Sharks von Valentin „Knuffelbunt“ Alfery

„Hidden in Plain Sight“ zur Uraufführung.

Das CCB wendet ein innovatives Konzept an, das die vielen Formen zeitgenössischen Tanzens nicht ortsgebunden präsentiert, sondern quer durch Kärnten trägt: von Eigenproduktionen über Gastspiele, Residenzen für junge Künstler aus Österreich und Kärnten bis zum alljährlichen Programmhöhepunkt „Lange Nacht des Tanzes“. Durch ein anhaltend hohes, künstlerisches Qualitätsniveau sind die tänzerischen Inszenierungen immer neuer attraktiver Orte in Kärnten durch internationale und einheimische Tanzkünstler mittlerweile zum Markenzeichen des CCB im Alpe Adria Raum geworden.

„Die lange Nacht des Tanzes“ mit dem Titel „Die bewegte Stadt“ präsentiert heuer mit 60 Mitwirkenden 30 Shows auf 10 Bühnen, verbindet Interaktionen aus dem Bereichen Tanz, Musik und Architektur, vernetzt Brauchtum und Volksmusik mit Neuer Musik und zeitgenössischem Tanz und Film. Die musikalischen Beiträge stammen vom ALMA Ensemble und dem Kärntner Landesjugendchor. Andrea K. Schlehwein bringt die neue Tanz-Trilogie "Here and Now" zur Uraufführung. Iris Heitzinger, Francesca Foscari, Silke Grabinger und die Gruppe Urban Playground werden in einer viertägigen Residenz ihre vorbereiteten Choreographien speziell auf den Spielort einrichten, in Zusammenarbeit mit der Regisseurin Anna Hein und dem Komponisten und musikalischen Leiter der „Langen Nacht des Tanzes“ Julian Gamisch. Auch Dante Murillo und Pavel Dudus werden eine Choreografie zum ALMA Repertoire von Julian Gamisch präsentieren. Weiters wirken Lukas Zuschlag, Mitglied des Balletts der Oper Ljubljana, Alexander Vantournhout aus Belgien und der Italo-Wiener Elio Gervasi an der "Langen Nacht des Tanzes" mit, die am 22. Juli in Millstatt und am 29. Juli in St. Kanzian/Klopeinersee stattfindet

Valentin Alfery, CCB Artist in Residence, kreiert mit seiner Compagnie Hungry Sharks „Hidden in Plain Sight“ auf der Grundlage von Urban Dance Stilen. Ein erstes Showing des Tanzstückes „zur (Re) Fokussierung auf Interaktion“ gab es bereits im April nach einer zehntägigen Residenz in Tonhof in Maria Saal. Inspiration für die Arbeit lieferte „Nein Naus“ von Felix Strasser und Yulia Izmaylova (VADA) sowie der 1980 Oscar-prämierte Kurzfilm "Tango" von Zbigniew Rybczynski. Uraufführung der Hungry-Shark-Produktion mit 16 "Urban Dancers, Autos, einem Karton und vielen Zitronen" ist am 13. August 2016 im Kulturni Dom Bleiburg / Pliberk.

Nähere Infos: Website Choreographic Center Bleiburg/Pliberk (<http://www.ccb-tanz.at/>)